



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 01.04.2019

Niederschrift

25. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 28.03.2019

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Hansgeorg Münch

Ausschussmitglied

Herr Siegfried Hartleif

Herr Mathias Horn

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

ab 20:20 Uhr

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh
Frau Miriam Mohr

Entschuldigt; Vertreterin: Frau Pia Eckert-
Graulich

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

25. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 28.03.2019

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Abstimmungen zum Verfahren des angestrebten Eckwertebeschlusses zum Haushalt 2020
6. Beratung der Tagesordnung der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.04.2019
 - 6.1. Durchführung einer Analyse der Arbeitsprozesse des Baubetriebshofes und der Verwaltung; Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BVG vom 20.02.2019;
Widerspruch
 - 6.2. Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: FB5/1269/2019
 - 6.3. Bessere Lesbarkeit des Haushaltsplans; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2019
Vorlage: CDU/0025/2019
 - 6.4. Investitionsplan - Prioritätenliste; Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2019
Vorlage: FDP/0034/2019
 - 6.5. Grundhafte Erneuerung des „Kurt-Schumacher-Rings, in Groß-Umstadt/Semd;
Überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB5/1286/2019
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Punkt „Grundhafte Erneuerung des „Kurt-Schumacher-Rings in Groß-Umstadt/Semd“, Überplanmäßige Ausgabe“ soll zusätzlich unter TOP 6.5 behandelt werden.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen das Protokoll der 24. Sitzung vom 14.02.2019 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass der im Bauausschuss angesprochene Widerspruch eines Bürgers zum Bebauungsplan „Hans-Böckler-Straße“ heute beim Bauamt zurückgenommen wurde.

Zu TOP 5 Abstimmungen zum Verfahren des angestrebten Eckwertebeschlusses zum Haushalt 2020

Herr Huber hat Unterlagen zum Thema „Eckwertebeschluss“ zusammengestellt, verteilt diese an die Anwesenden und gibt Hinweise dazu.

Ausschussvorsitzender Müller schlägt hierzu ein interfraktionelles Gespräch mit dem Kämmerer vor. Herr Huber merkt an, dass es hierfür wichtig ist, dass sich die Fraktionen Gedanken machen, welche Zielvorstellungen sie in den nächsten Jahren haben. Man könne mit einzelnen Budgets beginnen und darauf in den Folgejahren aufbauen.

Es wird zunächst vereinbart, das Thema im nächsten Ältestenrat am 25.04.2019 nochmals aufzurufen.

Zu TOP 6

Beratung der Tagesordnung der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.04.2019

Zu TOP 6.1

Durchführung einer Analyse der Arbeitsprozesse des Baubetriebshofes und der Verwaltung; Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BVG vom 20.02.2019; Widerspruch

Bürgermeister Ruppert begründet seinen Widerspruch mit dem Verstoß gegen die §§ 70 und 73 der HGO. Er sieht den konstruktiven Beitrag und berichtet über stattgefundenen Gespräche und einen erarbeiteten Kompromissvorschlag, den er zur Stadtverordnetenversammlung einbringen werde.

Aufgrund des zugesagten tieferen Einblicks in die Verwaltung und aufgrund der guten Gespräche in der letzten Zeit signalisiert Herr Münch die Zustimmung der BVG zu diesem Kompromiss.

Herr Knöll merkt an, dass er als einziger in der Stadtverordnetenversammlung gegen den Antrag gestimmt habe, da dies im Prozess der Verwaltungsstrukturreform nicht zielführend sei.

Auch Herr Hartleif signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Da der Kompromissvorschlag noch nicht vorliegt, verbleibt der Tagesordnungspunkt ohne Abstimmung. In der Stadtverordnetenversammlung wird dann der Widerspruch gemeinsam mit dem neuen Vorschlag beraten.

Zu TOP 6.2

Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: FB5/1269/2019

Der Bürgermeister geht auf den Satzungsentwurf ein und nimmt danach Stellung zu den Änderungsvorschlägen der FDP-Fraktion.

Diese werden noch in eine Beratungsvorlage übernommen und an die Stadtverordneten verschickt.

Da diese derzeit noch nicht vorliegt, verbleibt der Änderungsantrag ohne Beschlussempfehlung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Stellplatzpflicht sowie über die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge (Stellplatz- und –ablösesatzung).

Die Stellplatz- und –ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt vom 04.04.2017 tritt mit Bekanntmachung der neuen Satzung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 6.3 **Bessere Lesbarkeit des Haushaltsplans; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2019 **Vorlage: CDU/0025/2019****

Im Laufe der Beratung wird durch Herrn Huber und den Bürgermeister mitgeteilt, dass das Problem des Antrages der Bezug zum Vorvorjahr ist und dies einen hohen Verwaltungsaufwand darstellt.

Weiterhin erfolgt durch Herrn Hartleif der Hinweis auf einen Beschluss zu einem SPD-Antrag vom 21.03.2013, der bei entsprechender Umsetzung, helfen würde. Der Bürgermeister stimmt hier zu.

Ausschussvorsitzender Müller regt eine weitere Beratung durch die CDU-Fraktion bis zur Stadtverordnetenversammlung vor und schlägt vor, den Punkt heute nicht abzustimmen.

Der Punkt verbleibt ohne Beschlussempfehlung.

Zu TOP 6.4 **Investitionsplan - Prioritätenliste; Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2019 **Vorlage: FDP/0034/2019****

Die FDP-Fraktion wird bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung nochmals über den Antrag beraten.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Zu TOP 6.5 **Grundhafte Erneuerung des „Kurt-Schumacher-Rings, in Groß-Umstadt/Semd; Überplanmäßige Ausgabe **Vorlage: FB5/1286/2019****

Bürgermeister Ruppert berichtet, dass die Firmen, die kein Angebot abgegeben haben, kontaktiert wurden. Ausschlaggebend für die Preissteigerungen sind die Auslastungen der Branche, genannt wurde aber auch das allgemein bekannte Deponieproblem. Weitere Fahrten verursachen höhere Kosten. Weiterhin seien die Preise für Beton- und Betonteile gestiegen. Die Antwort wird bis zur Stadtverordnetenversammlung verschriftlich.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass eine erneute Ausschreibung sicher nicht zu einer günstigeren Vergabe führen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt für die Erneuerung des Kurt-Schumacher-Rings (InvestNr.: I-00000083) nach §100 HGO überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 750.000 €.

Die Deckung erfolgt budgetübergreifend aus den möglichen Positionen, die im Finanzvermerk aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Ausschussmitglied Hartleif spricht eine Veranstaltung vom „Haus der Kinder“ an. In § 9 der Haus- und Benutzungsordnung der Hallen und Säle ist festgelegt, dass Bier (Pfungstädter) und alkoholfreie Getränke über die Firma Freimuth zu beziehen seien und berichtet über das Berechnen einer Lieferpauschale von 30,-- Euro, die als Ausnutzen des Monopols gesehen wurde.

Ausschussmitglied Schröbel hält diese für den Bring- und Abholservice für gerechtfertigt. Alternativ könne man die Getränke selbst bei der Firma abholen und zurückbringen. Ausschussmitglied Horn merkt an, dass es bestimmt möglich sei, die Getränke bei einem anderen Händler zu beziehen, solange man bei der Marke bleibe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Müller um 21:00 Uhr die Sitzung.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin